

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem wir mehr oder weniger gemeinsam Rastede weiterentwickelt haben. Wir haben das Angebot an Krippenplätzen erweitert, Klassenräume an Schulen angebaut und die Kindergärten durch Anbau von Gruppenräumen vergrößert. Gleichzeitig GS zu Ganztagschulen umstrukturiert und damit das Angebot für Berufstätige erweitert.

Das diese Situation Rastede familienfreundlich macht, zeigt die Nachfrage auf dem Grundstücksmarkt. Das wir bedarfsgerecht den Mietwohnungssektor ausweiten ist richtig und orientiert sich an der Nachfrage.

Aber auch die Nachfrage nach Grundstücken für Einfamilienhäuser ist ungebrochen. Das wir bei der Ausweisung von Bauland jedes Mal auf Konfrontationskurs mit den Grünen und der SPD gehen müssen, ist ärgerlich, aber nicht zu ändern. Ich stehe nach wie vor auf dem Standpunkt, dass die Bürger, die bei uns ein Grundstück erwerben, dies aus Freude an einem eigenen Stück Grün tun und ich möchte ihnen nicht vorschreiben, wie sie ihr Grundstück zu bepflanzen haben. Weder die Bäume noch die Art der Hecke muß von der Politik vorgegeben werden.

Trotz zahlreicher Investitionen musste der Kreditbedarf nicht ausgeschöpft werden und so können wir mit einem ausgeglichen Haushalt auch für 2016 optimistisch in das nächste Jahr blicken.

Das wir die Gebühren konstant halten, ist der anstehenden Kommunalwahl geschuldet, auch wenn ich das für bedenklich halte. Die Anpassung besonders im Kindergartenbereich wird höher ausfallen, je länger wir warten. Wir hatten mal beschlossen, das die Eltern 30% der Kosten mit ihrem Beitrag tragen, dann wurde dies auf 25% gesenkt. Nach den Tariferhöhungen von 2,4 % wurden die Gebühren nicht angepasst.

Kultur hat in Rastede einen hohen Stellenwert. Mit dem Kunstpreis hat Rastede sich einen Namen in der Kunstszene erarbeitet und im Palais wird Kultur auf höchstem Niveau praktiziert. Deshalb plädiere ich dafür die Aula als Kulturstätte zu sanieren und nicht nur für die Schule nutzbar zu machen.

Da für 2016 keine Steuererhöhung geplant sind, stimme ich dem Haushaltsplan und der –satzung zu und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei der Verwaltung.